

Bestimmungen für die Durchführung der Hallenhandball– Meisterschaftsspiele für die männliche und weibliche Jugend A unterhalb der Landesliga des Handballverband Niedersachsen-Bremen im Spieljahr 2022/2023

Inhaltsverzeichnis

		Seite	
Ziffer	1	Hygienevorschriften	1
Ziffer	2	Durchführung	1 - 2
Ziffer	3	Organisatorische Bestimmungen	2 - 3
Ziffer	4	Spieltechnische Bestimmungen	3 - 4
Ziffer	5	Spielverlegungen	5
Ziffer	6	Spielverzicht	5
Ziffer	7	Spielabsetzung (Corona)	5
Ziffer	8	Spielwertung (Corona)	5
Ziffer	9	Saisonunterbrechung (Corona)	6
Ziffer	10	Saisonabbruch (Corona)	6
Ziffer	11	Schiedsrichter	6
Ziffer	12	Zeitnehmer und Sekretär	7
Ziffer	13	Anreise	7
Ziffer	14	Spielwertung	7 - 8
Ziffer	15	Ergebnismeldung	8
Ziffer	16	Wirtschaftliche Bestimmungen	8
Ziffer	17	Geldbußen	8
Ziffer	18	Rechtswesen	9
Ziffer	19	Schlussbestimmung	9
Anhang		Geldbußen und Gebühren	

1. Hygienevorschriften

Aufgrund der Corona-Pandemie hat jedes Bundesland eine Corona-Schutzverordnung erlassen, die fortlaufend aktualisiert wird. Die darin enthaltenen Vorgaben sind einzuhalten und vorrangig umzusetzen.

Die nachfolgenden Regelungen gelten nur unter dem Vorbehalt der Erfüllung der Verordnung oder weiterer behördlicher Auflagen.

Der Heimverein/ Ausrichter ist für die Umsetzung und Einhaltung der Hygienevorschriften verantwortlich.

Der HVN hat hierzu zahlreiche [Handlungsempfehlungen/Hilfsmaterialien](#) auf seiner Homepage veröffentlicht.

2. Durchführung

- a. Für die Durchführung der Spiele gelten die Satzungen und Ordnungen des Deutschen Handballbundes (DHB) einschließlich der Richtlinien und Zusatzbestimmungen des HVN. Gespielt wird nach den internationalen Hallenhandball-Regeln in der jeweils für den Bereich des DHB gültigen Fassung.
- b. Die jeweilige Hallennutzungsordnung ist genauestens zu befolgen. Dies gilt insbesondere für die Benutzung von Haft- und Klebmitteln, die Farbe der Sportschuh-Sohlen und den Genuss von Alkohol und Nikotin.
- c. Der gesamte Schriftverkehr (Spielverlegungen, Bescheide, u.a.) wird ausschließlich nur noch per Email und nuLiga über die offiziell gemeldete Postanschrift des verantwortlichen Vereinsvertreters abgewickelt. Die Vereine sind verpflichtet, die aktuellen Anschriften der verantwortlichen Vereinsvertreter den Spielinstanzen und dem Handballverband Niedersachsen-Bremen zu melden. Die Anschriften in nuLiga sind vonden

Vereineneigenverantwortlich auf den aktuellen Stand zu bringen und zu halten. Veränderungen während der laufenden Saison sind dem Staffelleiter schriftlich mitzuteilen.

- d. Der Spielbetrieb unterliegt dem Arbeitskreis „A-Jugendspielbetrieb“. Gemäß Beschluß des Erweiterten Präsidiums des HVNB vom 05.Dezember 2015 entsenden die Regionen Süd-Niedersachsen und Südost-Niedersachsen, die Region HWL, die Regionen HREW und Mitte, die Region Lüneburger Heide, die Regionen Bentheim-Emsland, Osnabrück und Oldenburg Münsterland, die Regionen Oldenburg und Ems-Jade und der Bremer Handballverband jeweils einen Vertreter in den Arbeitskreis. Die Leitung des Arbeitskreises übernimmt der Jugendspielwart HVNB oder dessen Vertreter.

3. Organisatorische Bestimmungen

- a. Durch Beschluss des Erweiterten Präsidiums vom Dezember 2015 ist die Organisation des Spielbetriebes auf Regionsebene der A-Jugend in die Verwaltung des Handball-Verbandes Niedersachsen übertragen worden. Die Verwaltung der Spielklassen erfolgt durch den Arbeitskreis „A-Jugendspielbetrieb“. Der Jugendspielwart des HVNB führt den Vorsitz im Arbeitskreis. Die Staffelleiter (Spielleitende Stelle) sind Mitglieder des Arbeitskreises und werden auf Vorschlag des Arbeitskreises vom Präsidium berufen. Sämtlicher Schriftverkehr ist mit den Staffelleitern zu führen.

Staffelleiter für die männliche Jugend:

Markus Richter, Ostpreußenstraße 9, 49205 Hasbergen
Tel.: 0160/1257883 Email: RichterMarkus@freenet.de

Staffelleiter für die weibliche Jugend:

Uwe Blanchois, Horstweg 39a, 29303 Bergen
Tel.: 05051/970836 Email: uwe.blanchois@t-online.de

- b. Der Arbeitskreis A-Jugendspielbetrieb entscheidet über die Staffeleinteilung der beteiligten Mannschaften. Die Staffeleinteilung erfolgt in der Regel in Regionsoberligen. Gegebenenfalls kann bei einer hohen Mannschaftsdichte auch eine leistungsmäßige Abstufung in Regionsoberligen, Regionsligen und/oder Regionsklassen erfolgen.
- c. Die Staffeln sollen mit 7-10 Mannschaften nach geographischer Zuordnung gebildet werden. Mannschaften aus einer Region sollen dabei bevorzugt in einer Staffel gemeinsam eingeteilt werden. Eine geringere Staffelstärke ist dann zulässig, wenn die geographische Zuordnung dies sinnvoll machen. Über Abweichungen entscheidet der Arbeitskreis.
- d. Die Spiele sollen in der Regel in Hin- und Rückspiel nach Punkten ausgetragen werden. Der Spielplan ist für alle Beteiligten bindend. Alle teilnehmenden Mannschaften verpflichten sich, die Saison bis zum Ende zu spielen.
- e. Jeder Verein ist für die Pflege der Daten in nuLiga eigenständig verantwortlich. Die Daten in nuLiga müssen mindestens eine Kontaktadresse, einen Spielwart und einen Mannschaftenverantwortlichen enthalten. Bei mindestens einer Person oder dem entsprechenden Stellvertreter muss eine telefonische Erreichbarkeit angegeben sein. Alle Personen die im elektronischen Spielbericht eingetragen werden sollen auch in nuLiga als Person erfaßt sein.
- f. Die Trikotfarbe, sowie die Farbe der Wechseltrikots (ggf. Leibchen) als auch die zwei Farben der Torwarttrikots sind vor dem ersten Saisonspiel in nuLiga einzutragen. Veränderungen der Trikotfarben sind dem Staffelleiter und den weiteren Mannschaften der Staffel per E-Mail mitzuteilen.

- g. Sofern eine Mannschaftspielgemeinschaft gemäß § 4/II SpO am Spielbetrieb teilnimmt, ist die Mannschaftsliste gemäß § 4/II Absatz 3 Buchstabe d SpO in Form einer Excel-Datei an den Staffelleiter und an Martina.Schoof@bremer-handballverband.de spätestens 5 Tage vor dem ersten Spiel zu übermitteln. Änderungen an der Mannschaftsliste sind an die gleichen Empfänger spätestens 5 Tage vor dem Einsatz eines ergänzten Spielers durch die Übermittlung einer vollständigen neuen Liste vorzunehmen.
- h. Die Ummeldung einer für den Spielbetrieb zugelassenen Mannschaft in eine Mannschaftsspielgemeinschaft gemäß § 4 / III SpO ist bis zum 15.11.2022 zulässig.
- i. Für die Durchführung von Freundschaftsspielen und Turnieren sind die Bestimmungen der Region zu beachten.
- j. Nach Abschluss der Punktspiele können die Staffelsieger der Regionsoberligen an einem Abschlussturnier zur Ermittlung des Meisters der Regionen teilnehmen. Das Turnier wird bei einem Teilnehmer ausgerichtet. Der Termin des Turniers wird Anfang 2022 festgelegt.
- k. Der Meldetermin für die Mannschaftsmeldungen der Saison 2023/24 ist der 21. Mai 2023. Die Meldungen sind ausschließlich in der jeweiligen Region, die der Verein angehört zu melden. Die Regionen übermitteln dem Jugendspielwart des HVNB spätestens 3 Tage nach Meldeschluss eine Auflistung der gemeldeten Mannschaften.

4. Spieltechnische Bestimmungen

- a. Der Heimverein hat für angemessene und getrennte Umkleidemöglichkeiten für Gastverein und Schiedsrichter zu sorgen. Den Schiedsrichtern und der Gastmannschaft ist nach Möglichkeit das kostenlose Duschen mit ausreichend warmem Wasser zu ermöglichen. Der Heimverein hat gegebenenfalls für einen ausreichenden Ordnungsdienst Sorge zu tragen.
- b. Ein Hallensprecher darf nicht am Zeitnehmertisch Platz nehmen. Unsportliche Äußerungen und unsportliches Verhalten haben zu unterbleiben und führen im Wiederholungsfall zur Ablösung durch die Schiedsrichter. Musikeinspielungen im laufenden Spiel sind grundsätzlich untersagt (einzige Ausnahme: Zeitraum zwischen Torerfolg und Anpfiff zur Spielfortsetzung).
- c. Jede Mannschaft muss gemäß § 21 SpO von einem volljährigen Betreuer begleitet werden.
- d. Jede/r Spieler/in muss einen gültigen Spelausweis besitzen. Die Spelausweise sind als PDF-Ausdruck oder in digitaler Form vorzulegen.
- e. Der Heimverein ist verpflichtet, in den in nuLiga angegebenen Trikotfarben zu spielen. Bei gleicher Spielkleidung muss der Gastverein die Spielkleidung wechseln. Das gilt auch für die Torwartkleidung (4-Farbenspiel ist sicherzustellen).
- f. Für die Abwicklung des Spielbetriebs wird der elektronische Spielbericht **nuScore 2** verwendet. Die Nutzung ist für alle Vereine bindend. Die Einzelheiten sind der Handlungsanleitung auf der HVNB-Homepage zu entnehmen.
- g. Der Heimverein hat die technische Ausrüstung (Laptop o.ä. inkl. Netzteil) bereitzustellen und das Spiel durch Eingabe des Spielcodes spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn und frühestens zwei Tage vor dem Spieltermin zu laden und zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung zu stellen.
- h. Die Mannschaftsverantwortlichen der am Spiel beteiligten Mannschaften haben eine Liste der für das Spiel vorgesehenen Spieler mitzuführen und dem Sekretär 30 Minuten vor Spielbeginn zu übergeben. Dieser überträgt die Namen in das Programm nuScore. Die Schiedsrichter kontrollieren die Ausweise, der Sekretär markiert das Ergebnis (vorhanden bzw. nicht vorhanden). Ist ein Spelausweis in der Datenbank nicht vorhanden, wird der Spieler manuell eingetragen. Kann ein Spelausweis nicht vorgelegt werden, trägt der

Mannschaftsverantwortliche die Verantwortung, dass eine Spielberechtigung vorliegt. Nach Abschluss der Spielausweiskontrolle überprüft der jeweilige Mannschaftsverantwortliche die Eintragungen und ist für die Richtigkeit der Eintragungen allein verantwortlich und bestätigt dies, durch die Eingabe mittels Spiel-Pins bzw. nuScore-Passwort.

- i. Nach Spielende kontrollieren die Schiedsrichter sämtliche Eintragungen, bevor das Spiel abgeschlossen wird. Sobald das Spiel abgeschlossen ist, können keine Eintragungen mehr vorgenommen werden. Danach erstellen die Schiedsrichter ihren Bericht und bestätigen ihre Angaben durch Eingabe ihres Passwortes. Die Mannschaftsverantwortlichen bestätigen die Kennnisname durch die Eingabe ihres Spiel-Pins in Anwesenheit der Schiedsrichter.
- j. **Falls der elektronische Spielbericht nuScore aus technischen Gründen nicht verwendet werden kann, gilt folgende Regelung:**

Vor dem Spiel:

Es ist ein Spielberichtsformular in Papierform (4-fach-Satz) zu verwenden. Die Spielernamen sind nach den Trikotnummern aufsteigend, die Spielausweisnummer und das Geburtsjahr vollständig in die zutreffende Spalte des Spielberichts einzutragen.

Das Original des Spielberichtes erhält die Spielleitende Stelle, je eine Durchschrift erhalten das Schiedsrichtergespann sowie die beteiligten Vereine.

Für die Versendung des Spielberichts ist den Schiedsrichtern ein adressierter und ausreichend frankierter Briefumschläge vom Heimverein zur Verfügung zu stellen. Der Spielbericht ist durch die Schiedsrichter spätestens am ersten Werktag nach dem Spiel an die Spielleitende Stelle abzusenden.

während dem Spiel:

Der Spielverlauf ist ab dem technischen Ausfall auf dem Papierspielbericht fortzuschreiben. Nach Spielende wird das Original des Spielberichtes zusammen mit den Teilnehmerlisten an die Spielleitende Stelle gesandt.

Nach dem Spiel:

Für den Fall, dass sich aus irgendeinem Grund der Spielbericht nicht freigeben lässt, ist wie folgt zu verfahren:

Meldung per Mail an den Staffelleiter mit Kopie (in CC setzen) an den Verbandsadmin (nuliga@hvnb-online.de), danach den lokalen Spielbericht exportieren.

Dies muss mit dem Rechner ausgeführt werden, der auch für die Protokollierung des Spielberichtes verwendet wurde.

Nach dem Drücken auf OK öffnet sich der Windows Explorer und bietet einen Ort an, wohin diese Datei (MeetingReport....) gespeichert werden kann. Diesen Ort merken bzw. die Datei auf den Desktop ablegen.

Danach diese Datei als Anhang an den Verbandsadministrator schicken.

Bitte auch eine kurze Beschreibung mitliefern, was bei der Freigabe nicht funktioniert hat bzw. was unternommen wurde und ob evtl. eine Fehlermeldung vom System angezeigt wurde.

- k. Wird ein Spiel abgesagt oder tritt eine Mannschaft aus eigenem Verschulden nicht an, ist der Verursacher verpflichtet, dem Gegner und ggf. den Schiedsrichtern die entstandenen Kosten zu ersetzen. Die Schadenersatzforderungen sind in den Vorschriften der §§ 48, 48/I SpO-DHB/HVNB abschließend geregelt. Die Schadenersatzregelungen sind gemäß § 48 Absatz 6 SpO insbesondere auch zu beachten, wenn eine Mannschaft während der Saison zurückgezogen wird.
- l. Spielberechtigt für die A-Jugend sind die **Jahrgänge 2004/2005**, sowie die jüngeren Jahrgänge soweit dies dem § 22 SpO entspricht.
- m. Für die männliche Jugend ist ein Ball Größe 3 und für die weibliche Jugend ein Ball Größe 2 zu verwenden. Die Spielzeit der Punktspiele beträgt zwei mal 30 Minuten mit 10 Minuten Pause.

5. Spielverlegungen

- a. Spielverlegungen (auch zeitlich oder örtlich) müssen von der Spielleitenden Stelle genehmigt werden. Spiele, welche ohne Genehmigung der Spielleitenden Stelle verlegt werden, gelten für beide Mannschaften als verloren. Spielverlegungsanträge sind mit einem, mit dem Gegner abgestimmten neuen Spieltermin, ausschließlich über nuLiga bei der Spielleitenden Stelle zu beantragen.
- b. Bei kurzfristigen Spielabsagen oder Verlegungsanträgen, die innerhalb von 3 Tagen vor dem eigentlichen Spieltermin gestellt werden, ist der antragstellende Verein für die Information von Schiedsrichteranzetzer und Gegner verantwortlich und hat den Staffelleiter zusätzlich telefonisch zu informieren. Die Eingabe eines Spielverlegungsantrages oder einer Spielabsage erfüllt die Informationspflicht der Beteiligten nur dann, wenn die Beteiligten die Information rechtzeitig zur Kenntnis nehmen.
- c. Für Spielverlegungen wird eine Verlegungsgebühr erhoben. Spielverlegungen wegen schulischer oder kirchlicher Veranstaltungen sind kostenfrei, sofern dies durch die entsprechende Institution bescheinigt wird. Spielverlegungen im Jugendbereich aufgrund von Auswahlmaßnahmen (SpO § 82/I) sind kostenfrei. Die Kostenfreiheit in vorgenannten Fällen gilt nur, wenn spätestens acht Tage vor dem Spieltermin form- und fristgerecht die Verlegung beantragt wird. Spielverlegungen wegen der Abstellung von Auswahlspielern sind nur für die Spiele ihrer Altersklasse zulässig.
- d. Ausgefallene Spiele und Spiele die aufgrund von Schiedsgerichtsurteilen neu angesetzt werden, müssen grundsätzlich innerhalb von 4 Wochen neu angesetzt werden. Der Heimverein hat innerhalb von 10 Tagen nach dem ausgefallenen Spiel dem Gegner (ohne Aufforderung) Ausweichtermine zu benennen. Dabei hat der Heimverein dem Gastverein maximal drei Terminvorschläge zu unterbreiten. Die Einigung ist der Spielleitenden Stelle schriftlich von beiden Vereinen mitzuteilen. Erfolgt keine Einigung, entscheidet die Spielleitende Stelle. Die Spielleitende Stelle behält sich vor, ausgefallene Spiele auch kurzfristig oder an Wochentagen neu anzusetzen.

6. Spielverzicht

- a. Gemäß SpO § 48/I, Ziffer 1 ist der Verzicht eines Spieles nur mit Zustimmung der Spielleitenden Stelle möglich. Der Antrag ist an den Staffelleiter zu richten und von diesem mit einer Entscheidungsempfehlung an die Spielleitende Stelle weiterzuleiten. Ein Spielverzicht an den letzten beiden Spieltagen wird mit der zweifachen Gebühr belegt.
- b. Die Eingabe einer Spielabsage in nuLiga stellt keinen Spielverzicht im Sinne des § 48 SpO dar, da hierzu vor der Spielabsage die Genehmigung durch den Staffelleiter erfolgen muss.

7. Spielabsetzung (Corona)

Ein Antrag auf Absetzung eines festgesetzten Spieltermins ist zulässig, wenn die für den Verein zuständige Gesundheitsbehörde (oder sonstige Behörde) für mind. 3 der in den letzten drei Spielen eingesetzten Spieler eine Quarantäne angeordnet hat. In diesem Fall ist die Spielleitende Stelle unter Belegerteilung unverzüglich zu informieren. Über den Antrag auf Absetzung wegen Quarantäne entscheidet die Spielleitende Stelle nach eingehender Prüfung endgültig und unanfechtbar.

8. Spielwertung (Corona)

Spiele sind soweit wie möglich nachzuholen. Können Spiele infolge besonderer Umstände (siehe Ziffer 7.) innerhalb von vier Wochen nach dem eigentlichen Spieltermin nicht ausgetragen werden, entscheidet die Spielleitende Stelle über die Wertung oder Neuansetzung. Eine Schadensregulierung gem. § 48 SpO ist für diese Fälle ausgeschlossen.

9. Saisonunterbrechung (Corona)

Notwendige Änderungen des Spielsystems sowie eine zeitweise Aussetzung der Saison sind durch das Präsidium des HVNB zulässig. Die Entscheidung trifft das Präsidium in Abstimmung mit dem HVNB-Spielausschuss. Der Arbeitskreis A-Jugendspielbetrieb ist durch den Jugendspielwart beteiligt.

10. Saisonabbruch (Corona)

Bei einem möglichen Saisonabbruch (Entscheidung erfolgt durch das Präsidium), kommt bzgl. Wertung § 52a der SpO/DHB zur Anwendung.

11. Schiedsrichter

- a. Die Spiele sollen von zwei lizenzierten Schiedsrichtern geleitet werden. In Ausnahmefällen kann die Leitung der Spiele auch von einem Schiedsrichter alleine wahrgenommen werden. Der Grund hierfür ist unbedingt im Spielbericht zu vermerken.
- b. Die Ansetzung der Schiedsrichter erfolgt durch den Verantwortlichen für Schiedsrichteransetzungen aus der Region der Heimmannschaft. Sollte ein Spiel aufgrund besonderer Umstände nicht in der Region der Heimmannschaft ausgetragen werden, ist der Schiedsrichteransetzer zuständig, in dessen Region das Spiel ausgetragen wird.
- c. Die Schiedsrichter sollen gemeinsam zum Spiel anreisen. In begründeten Ausnahmefällen ist auch eine getrennte Anreise möglich. Bei Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln werden neben den Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel zum Spielort sowie zum Wohnort der Schiedsrichter die Fahrpreise der Bundesbahn (2. Klasse) erstattet, wobei der günstigste Tarif in Ansatz gebracht wird. Bei Anreise mit einem PKW erfolgt die Vergütung nach einer km-Pauschale. Die Schiedsrichter erhalten 0,30 € je km für die Fahrt zum und vom Spielort. Maßgeblich ist die Wegstrecke vom Wohnort zum Spielort (Halle). Liegt der Wohnort außerhalb der Region ist die Berechnung erst ab der Regionsgrenze zulässig. Die Entfernungsermittlung erfolgt mit „Google Maps“. Der für die Fahrtkostenabrechnung maßgebende Wohnort ist im nuLiga angegebene Wohnort in Niedersachsen/Bremen, für den der Schiedsrichter gemeldet ist.
- d. Die Auslagenerstattung für die Schiedsrichter hat unmittelbar nach dem Spiel in der Schiedsrichterkabine durch den Heimverein nach den Vergütungssätzen in voller Höhe in bar zu erfolgen. Mit Zustimmung der Schiedsrichter kann dies auch mittels Online-Zahlmethode erfolgen. Hierbei trägt der Heimverein ggf. entstehende Mehrkosten.
- e. Die Spielleitungsentschädigung beträgt für jeden Schiedsrichter 23,- Euro pro Spiel. Für Spiele an einem Wochentag, die kein gesetzlicher Feiertag sind, wird je Schiedsrichter ein Wochentagszuschlag von 10,- Euro gezahlt.
- f. Leiten Schiedsrichter mehrere Spiele am gleichen Tag nacheinander am selben Spielort oder auch unterschiedlichen Orten, sind die Fahrtkosten anteilmäßig aufzuteilen.
- g. Sollten die angesetzten Schiedsrichter nicht zum Spiel erscheinen, ist das Spiel gemäß § 77/I Absatz b SpO auf jeden Fall durchzuführen. Die beteiligten Vereine haben sich auf einen anwesenden Schiedsrichter zu einigen. Ist kein Schiedsrichter anwesend, müssen sich die Vereine auf einen anwesenden Sportkameraden einigen. In allen Fällen erhält der übernehmende Schiedsrichter nur die Spielleitungsentschädigung und keinen Fahrtkostenersatz. Die Sanktionierung für das Ausbleiben der Schiedsrichter obliegt der ansetzenden Region. Der Staffelleiter informiert die Ansetzer der Region entsprechend.

- h. Die Kosten der Schiedsrichter werden nach Abschluss der Saison in jeder Staffel zu gleichen Teilen für die Vereine abgerechnet. Wird eine Mannschaft nach dem ersten Spiel der Saison zurückgezogen, hat der Verein die Schiedsrichterkosten anteilig mitzutragen.

12. Zeitnehmer/Sekretär

- a. Der Zeitnehmer und der Sekretär werden von Heimverein gestellt. Die Legitimation für die Übernahme der Aufgaben richten sich nach den Durchführungsbestimmungen der Region des Heimvereins. Die eingesetzten Personen müssen über ausreichende Kenntnisse über die Handhabung von nuScore verfügen und der Sekretär muss mind. 30 Minuten vor Spielbeginn vor Ort sein, um die vorbereitenden Eingaben in nuScore vorzunehmen. Deutlich erkennbare Mängel in der Aufgabenerfüllung und nicht akzeptables Verhalten sind nach Spielende in den Spielbericht einzutragen und der Spielleitenden Stelle zu melden.
- b. Für den Sekretär und den Zeitnehmer sind geeignete Plätze an der Mittellinie (siehe Regel 1, Abb. 3) zwischen den Auswechselbänken bereitzuhalten.
- c. Öffentliche Zeitmessanlagen, die der Regel 2 entsprechen, müssen bei den Spielen verwendet werden, wenn sie vom Zeitnehmertisch aus zu bedienen sind. Ist in der Halle keine Zeitmessanlage installiert, die regelgerecht vom Zeitnehmertisch aus zu bedienen ist, so hat der Heimverein dem Zeitnehmer eine Tischstoppuhr mit einem Zifferblatt von mindestens 21 cm oder aber einen Handball-Timer zur Verfügung zu stellen. Zeitnehmer und Sekretär haben dann jederzeit einen für die Spielzeit verantwortlichen Betreuer jeder Mannschaft die Einsichtnahme der gespielten Zeit zu ermöglichen. Eine Reserveuhr ist am Kampfgericht zu platzieren.

13. Anreise

- a. Für die Anreise zu den Spielen sind von den Mannschaften öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Die Anreise im privaten PKW erfolgt grundsätzlich auf eigenes Risiko. Das Versagen von privaten Pkw gilt als eigenes Verschulden, höhere Gewalt kann dann auf keinen Fall geltend gemacht werden. Verspätetes oder Nichtantreten einer Mannschaft, verursacht durch das Versagen eines öffentlichen Verkehrsmittels oder durch höhere Gewalt, wird nicht mit Punktverlust bestraft. Das Spiel wird neu angesetzt, wenn der Nachweis des Nichtverschuldens durch eine amtliche Stelle (Polizei, Bundesbahn) erbracht wird. Den öffentlichen Verkehrsmitteln gleichgesetzt sind Autobusse privater Busunternehmer, die aufgrund einer Konzession zum öffentlichen Gelegenheits- oder Linienverkehr zugelassen sind. Die Entscheidung über verschuldetes oder nicht verschuldetes Nichtantreten oder verspätetes Antreten trifft die Spielleitende Stelle.

14. Spielwertung

- a. Nach Abschluss sämtlicher Spiele entscheiden über die Tabellenplätze:
 - a) nach Punkten
 - b) bei Punktgleichheit nach den Punkten aus dem direkten Vergleich
 - c) nach dem Torverhältnis aus dem direkten Vergleich
 - d) nach dem Torverhältnis aller ausgetragenen Spiele
- b. Ist nach den Kriterien unter a. keine abschließende Einordnung möglich, werden Entscheidungsspiele gemäß § 44 SpO angesetzt, sofern dies für die Entscheidung für Platz 1 der Liga relevant ist und beide Mannschaften die Austragung befürworten. Entscheidungsspiele sind auch dann auszutragen, wenn die Platzierung eine weiterreichende Bewandnis hat. Sofern beide beteiligten Mannschaften ihr Einverständnis geben, kann auch ein Entscheidungsspiel an einem neutralen Spielort durchgeführt werden.

- c. Ist eine Mannschaft zu einem Spiel des direkten Vergleichs nicht angetreten, oder es ist ein Spiel aus anderen Gründen gegen diese Mannschaft gewertet worden ist sie nach 9 a. b) und c) nachrangig zu bewerten.
 Ist eine Mannschaft zu einem Spiel nicht angetreten, oder es ist ein Spiel aus anderen Gründen gegen diese Mannschaft gewertet worden, ist diese nach 9 a. d) nachrangig zu bewerten.
 Ist der Gegner einer Mannschaft nicht angetreten, oder es ist ein Spiel aus anderen Gründen ohne Torergebnis für diese Mannschaft gewertet worden, kann sie nach 9 a. d) nicht nachrangig bewertet werden.
 Erforderlichenfalls sind dann Entscheidungsspiele anzusetzen.

15. Ergebnisdienst/Ergebniseingabe

Die Spielergebnisse sind von den Heimvereinen selbstständig und eigenverantwortlich zeitnah in nuLiga einzupflegen. Sollte eine Ergebniseingabe aus technischen Gründen bei nuLiga nicht möglich sein, ist das Ergebnis innerhalb der gleichen Zeiträume dem Staffelleiter per Mail zu übermitteln. Die Spielberichte sind mit dem Programm nuScore durch den Heimverein zu übermitteln.

Eingabezeiten für nuscore und Ergebnisse

Samstagsspiele bis 22:00 Uhr
 Sonntagsspiele bis 19:00 Uhr

später endende Spiele: 60 Minuten nach Spielende
 Wochentagsspiele: 60 Minuten nach Spielende

Die Spielcodes werden eine Woche vor Saisonbeginn freigeschaltet.

16. Wirtschaftliche Bestimmungen

- a. Das Meldegeld und die pauschalierte Spielabgabe werden von jeder Region in eigener Zuständigkeit der Höhe nach festgelegt und eingezogen.
- b. Die festgelegten Geldbußen und Gebühren sind von den teilnehmenden Vereinen im Sinne der Vereinshaftung zu tragen.
- c. Die Geldbußen und Verlegungsgebühren aller am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften werden vom Handballverband Niedersachsen-Bremen eingezogen. Von diesen Einnahmen werden die Kosten für die Sitzung des Arbeitskreises A-Jugendspielbetrieb, Meisterehrungen, Kosten für Schiedsrichter- und Rechtsbehelfsverfahren, soweit diese nicht von Vereinen übernommen werden müssen und weitere Kosten, die im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb stehen, beglichen.
- d. Ein verbleibender Überschuss wird anteilig nach den zu Saisonbeginn gemeldeten Mannschaften am Saisonende an die Regionen ausbezahlt, soweit der Auszahlungsbetrag 10,- Euro übersteigt.
- e. Ein vorhandenes Defizit ist anteilig nach den zu Saisonbeginn gemeldeten Mannschaften am Saisonende durch die Regionen auszugleichen.

17. Geldbußen

Die Geldbußen sind Bestandteil der Durchführungsbestimmungen und richten sich nach der RO DHB § 25 und der RO des HVNB § 25/I unter Berücksichtigung der Ermächtigung des § 25/4 der RO DHB. Die Geldbußen sind dem Anhang zu entnehmen.

18. Rechtswesen

Einsprüche zum Spielgeschehen sind innerhalb von 3 Tagen nach dem Spiel per Mailanhang an die Geschäftsstelle des HVNB einzureichen:

**Handballverband Niedersachsen-
Bremen e.V. Maschstr. 20
30169 Hannover
Tel.: 0511-98995-0
Mail: info@hvnb-online.de**

Der Zahlungsbeleg über die Einspruchsgebühr in Höhe von 100,00 € ist beizufügen. Die Kosten für das Einspruchsverfahren können die Gebühr übersteigen.

Bankverbindung:

**Handballverband Niedersachsen-Bremen
e.V. IBAN: DE06250501800000836036
BIC: SPKHDE2HXXX**

19. Schlussbestimmung

Die Vereine und Instanzen werden gebeten, die vorliegenden Richtlinien genauestens zu beachten. Verstöße gegen diese Richtlinien, die nicht gesondert aufgeführt sind, werden mit einer Geldbuße von 25,00 € geahndet. Für jeden Bescheid/Mitteilung der Sportinstanzen wird eine Verwaltungsgebühr von 5,00 € erhoben.

gez. Markus Richter (Staffelleiter)
Vertreter: Region Bentheim/Emsland
Region West Niedersachsen

gez. Uwe Blanchois (Staffelleiter)
Vertreter: Region Lüneburger Heide

Olaf Bunge (Jgdspielw.
HVNB)

gez. Dirk Misterek
Vertreter: HR HWL

gez. Mario Wittenberg
Vertreter: Region Mitte - Nds.
Vertreter: Region Elbe-Weser

gez. Mareike Kohlmeier
Vertreter: Bremer HV

gez. Oliver Ede
Vertreter: Region Süd-Niedersachsen
Region Südost-Niedersachsen

gez. Anton Stindt
Vertreter: Region Oldenburg
Region Ems-Jade

August 2022
HVNB
Präsidium

Anhang: **Geldbußen und Gebühren**

Für Ordnungswidrigkeiten werden Geldbußen gemäß § 25 RODHB und § 25/ I ROHVNB verhängt. Soweit in den Ordnungen keine festen Beträge für Ordnungswidrigkeiten festgesetzt sind, gelten für nachstehend aufgeführte Ordnungswidrigkeiten die folgenden Geldbußen:

1.1	DHB RO § 25/1 Schuldh. Nichtantreten – Jugendmannschaft	80,00 €
1.2	DHB RO § 25/1 Schuldh. Nichtantreten – Jugendmannschaft an den letzten 2 Spieltagen	160,00 €
2.1	DHB RO § 25/3 Vernachlässigen des Ordnungsdienstes	50,00 – 500,00 €
3.1	DHB RO § 25/4 Verschulden eines Spielabbruches	150,00 €
4.1	DHB RO § 25/5 Spielen ohne Genehmigung - Spiele gegen/von gesperrte Mannschaften	50,00 €
5.1	DHB RO § 25/6 Unvorschriftsmäßiger Platzaufbau – z.B. defekte Netze	15,00 €
6.1	DHB RO § 25/7 Fehlen von ordnungsgemäßen Spielberichts- oder Abrechnungsformularen	15,00 €
7.1	DHB RO § 25/9 Verspätetes Absenden von Spielberichten oder Abrechnungsformularen	15,00 €
8.1	DHB RO § 25/10 Nichtmelden/Verspätete Eingabe der Spielergebnisse nuLiga 1. Fall	15,00 €
8.2	DHB RO § 25/10 Nichtmelden/Verspätete Eingabe der Spielergebnisse nuLiga 2. Fall	25,00 €
8.3	DHB RO § 25/10 Nichtmelden/Verspätete Eingabe der Spielergebnisse nuLiga jeder weitere Fall	40,00 €
9.1	Nicht fristgerechte Übermittlung des ESB bzw. des Spielergebnisses	15,00 €
9.2	Keine Übermittlung des ESB bzw. des Fehlerprotokolls entsprechend den Durchführungsbestimmungen	15,00 €
10.1	DHB RO § 25/11 Fehlen von Spieldausweisen - je Spieldausweis / fehlendes Foto nuScore	5,00 €
10.2	DHB RO § 25/11 Fehlen von Spieldausweisen – maximal je Mannschaft	30,00 €
11.1	DHB RO § 25/12a Nicht fristgerechte Vorlage des Spieldausweises	10,00 €
12.1	DHB RO § 25/13 Fehlen/Nichteintrag des Zeitnehmers oder Sekretärs	25,00 €
12.2	verspätetes Erscheinen des Sekretärs	10,00 €
13	Fehlen bzw. nicht fristgerechte Vorlage der Spielerliste	10,00 €
14.1	DHB RO § 25/14 Zurückz. gemeldeter Mannschaften während der Meisterschaft	120,00 €
14.2	DHB RO § 25/14 Zurückz. gemeldeter Mannschaften nach dem drittletzten Spiel	250,00 €
15.1	DHB RO § 25/15 Unvorschriftsmäßige Spielkleidung, fehlende Brust- oder Rückennummer, fehlende Wechseltrikots je Spieler/in	5,00 €
15.2	DHB RO § 25/15 Unvorschriftsmäßige Spielkleidung fehlende Brust- oder Rückennummer, fehlende Wechseltrikots/Mannschaft	30,00 €
15.3	DHB RO § 25/15 Unvorschriftsmäßige Spielkleidung; Schiedsrichter	5,00 €

16.1	DHB RO § 25/17 Mangelhaftes oder fehlerhaftes Ausfüllen des Spielberichtsformular / ESB	5,00 €
17.1	DHB RO § 25/22 Fehlende Begleitung einer Jugendmannschaft durch einen volljährigen Betreuer	30,00 €
18.1	DHB/HVN SPO § 48/I Genehmigter Spielverzicht - Jugend	70,00 €
18.2	DHB/HVN SPO § 48/I Genehmigter Spielverzicht - Jugend - letzten 2 Spieltage	140,00 €
19.1	Nichtteilnahme am Lastschriftinzugsverfahren	25,00 €
20.1	Verstöße gegen die Durchführungsbestimmungen die nicht separat genannt sind	25,00 €

Vergehen von Spielern und Offiziellen im Wettkampfbereich

Für Vergehen von Spielern und Offiziellen im Wettkampfbereich werden neben den Sperren des § 17 RO DHB folgende Geldstrafen verhängt:

40.1 - § 17, Ziffer 5 a RO DHB

Besonders rücksichtslose, gefährliche, vorsätzliche oder arglistige Aktionen (**Regel 8:6 IHR**) gegen Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär, Spielaufsicht, Technischen Delegierten können von der Spielleitenden Stelle mit einer Sperre von bis zu 10 Meisterschafts- bzw. Pokalmeisterschaftsspielen bestraft werden und / oder einer Geldstrafe belegt werden.

200,00 €

40.2 - § 17, Ziffer 5 b RO DHB

Besonders rücksichtslose, besonders gefährliche, vorsätzliche oder arglistige Aktionen (**Regel 8:6 IHR**) gegen Spieler, Mannschaftsoffizielle und anderen Personen können von der Spielleitenden Stelle mit einer Sperre von bis zu 10 Meisterschafts- oder Pokalmeisterschaftsspielen und / oder einer Geldstrafe belegt werden.

150,00 €

40.3 - § 17, Ziffer 5 c RO DHB

Besonders grob unsportliches Verhalten (**Regel 8:10 IHR**) kann von der Spielleitenden Stelle mit einer Sperre von bis zu 4 Meisterschafts- oder Pokalmeisterschaftsspielen und / oder eine Geldstrafe belegt werden.

80,00 €

40.4 - § 17, Ziffer 5 d RO DHB

Grob unsportliches Verhalten oder wiederholt unsportliches Verhalten eines Mannschaftsoffiziellen kann von der Spielleitenden Stelle mit einer Geldstrafe belegt werden

80,00 €

Im Wiederholungsfall verdoppeln sich die Geldbußen zu Ziffer 40.1 - 40.4

45.1	DHB RO § 19/2 Einsatz von nichtspielberechtigten Jugend-Spielern	30,00 €
45.2	DHB RO § 19/2 Einsatz von nichtspielberechtigten Jugend-Spielern im Wiederholungsfall	60,00 €

Gebühren

50.1	GBO § 5.1 Spielverlegung Jugend	40,00 €
50.2	GBO § 5.3 Spielverlegung aus Hallentechnischen Gründen/pro Spiel	5,00 €
50.3	GBO § 5.3 Spielverlegung zeitliche Verlegung am Spieltag	5,00 €

51.1	GBO § 10.1 Bescheidgebühr	5,00 €
-------------	---------------------------	--------